

## Riesa sucht tanzende Weltmeister

Mittwoch, 24.11.2010

Seit Montag vibriert Riesa wieder im Tanzrhythmus. 3.466 Kinder, Junioren und Erwachsene aus 27 Nationen von vier Kontinenten ermitteln in der erdgas arena insgesamt 32 Weltmeister und neun Weltcupsieger im Showdance und Stepptanz. Die Finals der Elite finden am 27. November und 4. Dezember jeweils ab 19.00 Uhr statt.

Die Teilnehmerzahl ist im Vergleich zum Rekordjahr 2009 etwas rückläufig. IDO-Vizepräsident Michael Wendt relativiert diesen Fakt: „Wir sind ja nicht auf Rekordjagd, sondern sehen eine stetig steigende Qualität in der immer enger werdenden Weltspitze.“ Angesichts der weltweiten Finanzkrise und ihrer „Nachwehen“ seien 2.113 Showdancer und 1.353 Stepptänzer ein großer Erfolg: „Viele Länder haben Probleme, ihre Teams und die Reisen zu finanzieren. Aber Riesa zieht besonders. Hier wollen alle dabei sein, und fast alle haben es auch ermöglicht“, so Wendt. Debütant bei den Riesaer Tanzwochen ist diesmal Kasachstan, das mit neun Sportlern anreist.

Die stärksten Aufgebote im Showdance bringen Gastgeber Deutschland mit exakt 400 Tänzern sowie Polen (284), Tschechien (262), Russland (220) und Slowenien (159) nach Riesa. Den weitesten Weg hatten 10 japanische Tänzer und 75 Sportler aus Südafrika. Im Stepptanz ist die Teilnehmerzahl tatsächlich auf einen neuen Rekordwert gestiegen, wobei 367 Deutsche, 260 tschechische und 162 kroatische Tänzer den größten Anteil unter den 14 Nationen stellen.

Bei der Showdance-WM ist vor allem mit Polen und Slowenien zu rechnen. Das erfolgsverwöhnte Russland will den Einbruch des Vorjahrs (bei den Erwachsenen nur ein Mal Silber) wieder wettmachen. Die Tänzer aus Tschechien, Italien, den USA und Kanada sind da und dort heiße Geheimtipps.

Deutschland besitzt im Juniorenbereich und bei den Erwachsenen ebenfalls einige Chancen. Vor allem das Limburger Duo Laura Fritz/ Rouven Pabst (Weltmeister 2008, Vize 2009) hat sich garantiert wieder einiges einfallen lassen.

Das Tanzstudio „Live“ vertritt gleich mehrfach die Riesaer Farben. Die Kinder-Formation, kurzfristig mit Wildcard nominiert, zahlte noch Lehrgeld. Das Juniorenduo Luisa Kreul und Johanna Liesch und auch die Smallgroup (kleine Gruppe bis 7 Tänzer) blieben allerdings trotz gesteigerter Qualität allesamt in der Vorrunde hängen. Die Konkurrenz ist eben auch stärker geworden.

Am Donnerstagabend steigt das Juniorenfinale, am Freitag steht der Weltcup der Productions (musicalähnlicher Shows mit bis zu 80 Tänzern) im Mittelpunkt. Der Sonnabend krönt die Showdance-WM ab 19 Uhr mit den Finals der Meisterklasse.

Tagestickets kosten 8,50 Euro, der Finalabend 21,50 Euro. Die Finalkarten gelten auch für alle anderen WM-Tage. Karten sind in der erdgas arena, in den Treffpunkten der Sächsischen Zeitung, beim Wochenkurier sowie in allen CTS-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Kartentelefon: 03525 – 60 11 60 - Info: [www.erdgasarena.de](http://www.erdgasarena.de) und [www.ido-dance.com](http://www.ido-dance.com)